

Liebe auf Umwegen

Biker Mice from Mars

Von Rika_Misawa

Kapitel 4: Der Virus, oder etwas anderes??

so nach ner ganzen weile sind wir auch mal wieder back und weiter geht´s

Titel: Liebe auf Umwegen

Teil: 4/?

Autoren: anime-fan x Vampiergirl

Fandom: Biker mice from Mars

Rating: P18

Warnung:

Kommentar: Madlen: Hab nichts zu sagen

anime-fan: Ich genauso wenig

Pairing: Sarah x Stoker; Jessica x Vinnie

Stoker lief nach drinnen und wenig später stand Jess planlos neben mir.

"Was ist denn los?", fragte sie verwirrt, weil ich sie nicht angesehen hatte.

"Hör mal ...", meinte ich nur und sah weiter über die Ebene. Wir hätten sie schon längst sehen müssen.

"Ich höre sie zwar, aber ich kann sie nicht sehen ... ", meinte Jess nach einem Moment des Schweigens.

"Das ist es ja ... ", sagte ich und beobachtete weiter die Steppe.

"Was ist denn los?", fragte Vinnie, der mit den anderen im Schlepptau raus kam.

"Wo bleiben sie?", fragte ich unruhig zu Jess Gewand.

"Vielleicht sind sie ja shoppen gegangen ... ", grinste mich Jess an.

"Sehr witzig ... ", meinte ich sarkastisch.

"Ich weiß ... Sie werden uns hoffentlich was mitbringen?", lachte sie jetzt.

"Sicher bringen sie uns was mit ... Den Virus, schon vergessen?", hakte ich ernst nach.

"Den können sie behalten ... Sie sollen mir was Schönes mitbringen", sagte sie.

"Idiot", meinte ich nur und gab ihr eine Kopfnuss.

"Au! Warum schlägst du mich?", fuhr sie mich an.

"Mir war danach", antwortete ich schulterzuckend.

"Dir ist immer danach", brummte sie.

"Hallo? Kann uns mal einer sagen, was hier los ist?", unterbrach Stoker unser Gespräch.

Bevor ich antworten konnte, brach eine Hand aus dem Boden und klammerte sich an mein Fußgelenk. "Was zum ... ", fing ich an, wurde aber fast in den Boden gezogen. Im letzten Moment packte mich Jess am Arm und zog mich nach oben. Um uns herum brach der Boden auf. Aus den Löchern krochen widerliche Rattenzombies.

"Jetzt wissen wir, warum wir sie nicht gesehen haben", meinte Jess und sah sich um.

"Wir sind umzingelt", stellte ich fest.

"Ja, ach nee", meinte Jess ruhig, während sie sich zum Kampf bereit machte.

"Was ist denn das?", riefen die Marsianer, die nur fassungslos die Zombies beobachteten.

"Wonach sieht's denn aus?", rief ich ihnen zu, bevor ich einem der Wesen das Genick brach. Ich wandte meinen Kopf Jess zu. Sie war umringt von einer Schar Zombies, doch mit einem Sprungkick erledigte sie alle mit einem Schlag. Jess konnte kämpfen, darum waren wir zwei ja auch die Besten gewesen. Einer wollte mich von hinten angreifen, doch ich nahm ihn in den Schwitzkasten und brach ihm das Genick.

"Das nimmt kein Ende", rief ich Jess zu.

"Double-Team-Attacke?", fragte sie mich.

"Wäre die schnellste Lösung", antwortete ich. Sie sprang zurück und landete an meiner Seite. Zu zweit bauten wir uns vor den Zombies auf. "Fertig?", fragte ich Jess.

"Jeder Zeit", antwortete sie ruhig.

Wir konzentrierten uns beide auf unsere Energie. Das würde viel Kraft kosten, aber wir mussten es riskieren. Jess beschwor einen Feuerball herauf, während ich einen Eis klotz erzeugte. Als sie aufeinander prallten löste sich der Eis klotz auf. Dafür entstand Wasserdampf. Dieser breitete sich über die Zombies aus und wir erzeugten beide gleichzeitig eine elektrische Spannung, die sich gleich darauf in dem Nebel entlud. Zur selben Zeit gingen die Zombies in Flammen auf. Als sich der Nebel gelöst hatte standen wir außer Atem am selben Fleck. Gleichzeitig kippten wir zu Seite weg und blieben am Boden liegen.

so kurzes Kappi

um genau zu sein sehr kurz, aber das ende passte so gut

mfg

anime-fan

Vampiergirl